

Schützenfest nach alter Tradition

Schützen-, Volks- und Heimatfest in
Windberg noch bis Dienstag, 24. Juli



Die St. Anna-Medaille stellt die höchste Auszeichnung dar, welche der Bürgerschützenverein Windberg-Großheide zu vergeben hat. Erstmals wurde die Medaille 1998 verliehen. Diese Ehrung wird nur alle zwei Jahre vorgenommen. Foto: nh



Der König 2000 mit seinen Ritters: Ritter Roland Fischer, König Helmut Görtz und Ritter Jürgen Giegler (von links).
Fotos: nh

ANZEIGE

Schutz für teure Uniformen

Uniformen sind bei den Veranstaltungen großen Belastungen ausgesetzt. Egal ob durch Getränke oder normalen Straßenschmutz, kann ein teures Stück schnell zerstört werden. Die Betriebe der Herbrand Kleiderpflege bieten dagegen einen Schutz an, der verhindert, dass der Schmutz in die Fasern eindringen kann und sich auch in schwierigen Fällen entfernen lässt. Fragen Sie uns bei der nächsten Reinigung nach unserer Fleckschutzimprägnierung.

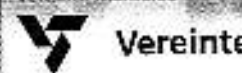
Herbrand Kleiderpflege
(MG) Annakathstr. 95
(MG) Steinmetzstr. 22
(Wickrath) Quadtstr. 1
(Brüggen) Bornestr. 30

Für Ihre Gesundheit wählen Sie unseren Einstiegetarif und diese Nummer: 021 61/851 81

Wir machen den Zugang zur privaten Krankenversicherung einfacher. Mit unserem Einstiegetarif werden Sie Privatpatient für wenig Geld. Und haben später die Möglichkeit, ohne Gesundheitsprüfung in die Komfortklasse aufzusteigen.

Claudia & Thomas Marke

Betreiberin der Vereinten Krankenversicherung AG
Vorsener Straße 102
41063 Mönchengladbach
Telefon: 021 61/851 81
Fax: 021 61/89 01 68
vereinte-marke.de



Die Krankenversicherung der Arbeiter

BESTATTUNGEN WILZO e. K.



Tag + Nacht
Unterfeldstraße 97
41069 Mönchengladbach
Tel.
0 21 61 / 54 17 74

Erst im Jahre 1957 wurde der Bürgerschützenverein Windberg-Großheide gegründet - seitdem gestaltet er die schönsten Schützenfeste. Bis in das Jahr 1956 wurde in Windberg-Großheide das Schützenfest unter der Verantwortung von der St. Brigitta-Bruderschaft ausgerichtet. Doch damals entstanden Schwierigkeiten, die wohl in den sehr konservativen Statuten der Bruderschaft begründet waren. Die Schwierigkeiten wüßten so groß, dass die Bruderschaft 1957 nicht in der Lage war ein Schützenfest auszurichten. Knapp 70 Bürger aus Windberg-Großheide haben

dann versucht zu retten was zu retten war. Diese Bürger, aus der ehemaligen Bruderschaft, gründeten schließlich den „Bürgerschützen-

verein Windberg-Großheide“ und versuchten die alte Tradition des Schützenfestes unter geordneter Hand weiterzuführen. Mit Unterstützung der Windberger Bevölkerung und der Kirche hatte es der neue Bürgerschützenverein leicht, die Nach-

folge der Brigitta-Bruderschaft anzutreten. Damit war das erste Schützen-, Volks- und Heimatfest des neuen Vereins unter Dach und Fach. Mit dem ersten König Franz Franken feierte Windberg-Großheide die Kirmees 1957 und der Start in eine Ära konnte als gelungen angesehen werden. Seitdem wurde und wird Jahr für Jahr in Windberg-Großheide „groß“ das Fest gefeiert - und diese alte Tradition wird auch an diesem Wochenende weiterleben. Bereits seit gestern wurde im Haus Baues zum Königshall geladen. Am Sonntag, am Montag und am Dienstag wird die Kirmees noch mit großem Programm weitergefeiert.

Erst im Jahre 1957 wurde der Bürgerschützenverein Windberg-Großheide gegründet - seitdem gestaltet er die schönsten Schützenfeste. Bis in das Jahr 1956 wurde in Windberg-Großheide das Schützenfest unter der Verantwortlichkeit von der St. Brigitta-Bruderschaft ausgerichtet. Doch damals entstanden Schwierigkeiten, die wohl in den sehr konservativen Statuten der Bruderschaft begründet waren. Die Schwierigkeiten wurden so groß, dass die Bruderschaft 1957 nicht in der Lage war ein Schützenfest auszurichten. Knapp 70 Bürger aus Windberg-Großheide haben

dann versucht zu retten was zu retten war. Diese Bürger, aus der ehemaligen Bruderschaft, gründeten schließlich den „Bürgerschützen-

BESTATTUNGEN WILZO e. K.



Tag + Nacht

Ohlenfeldstraße 97

47069 Mönchengladbach

Tel.

0 21 61 / 54 17 74

verein Windberg-Großheide" und versuchten die alte Tradition des Schützenfestes unter geordneter Hand weiterzuführen. Mit Unterstützung der Windberger Bevölkerung und der Kirche hatte es der neue Bürgerschützenverein leicht, die Nach-

folge der Brigitta-Bruderschaft anzutreten. Damit war das erste Schützen-, Volks- und Heimatfest des neuen Vereins unter Dach und Fach. Mit dem ersten König Franz Franken feierte Windberg-Großheide die Kirmes 1957 und der Start in eine Ära konnte als gelungen angesehen werden. Seitdem wurde und wird Jahr für Jahr in Windberg-Großheide 'groß' das Fest gefeiert - und diese alte Tradition wird auch an diesem Wochenende weiterleben. Bereits seit gestern wurde im Haus laues zum Königsball geladen. Am Sonntag, am Montag und am Dienstag wird die Kirme noch mit großem Programm weitergefeiert.



Der Vorstand des Bürgerschützenvereins Mönchengladbach-Großheide: Markus Rex, Jürgen Gingter, Willi Duckart, Axel Nürnberg, Hans-Peter Gatzweiler und Helmut Heinz (von links).